

OTTOCOLL®

ALLBERT



Technisches Datenblatt

Eigenschaften:

- 1K-Klebstoff auf Basis Hybrid-Polymer STPU
- Für innen und aussen
- Auch auf feuchten Untergründen
- Breites Haftspektrum
- Starke Anfangshaftung
- Hohe Endfestigkeit
- Elastisch
- Natursteinverträglich
- Gute Kunststoffhaftung
- Schnelle Durchhärtung
- Frei von Isocyanaten
- Siliconfrei

Anwendungsgebiete:

- Grundsätzlich geeignet für:
- Aluminium blank / eloxiert; Beton; Betonwerkstein; Edelstahl; Emaille; Fliesen / Keramik; GFK, Gips / Gipskartonplatten; Glas ohne UV-Belastung; Hartschaumplatten; Holz & Holzwerkstoffe roh / lackiert & lasiert (Lösemittel- & Wasserbasis); HPL-Platten; Klinker / Ziegel; Leichtbausteine / Porenbeton; MDF- / OSB- / Spanplatten; Melaminharzplatten; Messing; Metall pulverbeschichtet / lackiert (Haftung prüfen); Natur- und Kunststein; Kork; Kupfer; Putz; PVC hart; Spiegel (Verarbeitungshinweise beachten); Stahl verzinkt

Normen und Prüfungen:

- Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 30+35 geeignet
- EMICODE® EC 1 Plus - sehr emissionsarm

Besondere Hinweise:

EMICODE® ist ein eingetragenes Warenzeichen der GEV e. V. (Düsseldorf)

Die Anfangshaftung kann je nach den zu klebenden Materialien und der Auftragsweise des Klebstoffes deutlich variieren. Erfahrungsgemäß ist ein flächiger Auftrag mit einem Zahnpachtel (1,5 mm Zahnung) in horizontalen Linien von Vorteil. Der Klebstoff sollte mit Wasser aus einer handelsüblichen Sprühflasche befeuchtet werden. Beim Fügen der Substrate sollte durch entsprechendes Andrücken die Klebefläche vollständig und gleichmäßig mit Klebstoff benetzt werden. Wir empfehlen dringend Vorversuche bei jeder Anwendung!

Für die Applikation empfehlen wir Premium Geräte wie die Handpress-Pistolen H37, H40. Bei der H40 empfehlen wir den schwarzen Zugteller (kleinerer Durchmesser) als Druckteller zu verwenden. Vor dem Einsatz des Produktes hat der Anwender sicherzustellen, dass die Werkstoffe/Materialien in dem Kontaktbereich mit diesem und miteinander verträglich sind und sich nicht schädigen oder verändern (z. B. verfärben). Bei Werkstoffen/Materialien, die in der Folge im Bereich des Produktes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z. B. Verfärbung) des Produktes führen können. Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Werkstoffe/Materialien zu nehmen.

Farben, Lacke, Kunststoffe und andere Beschichtungsmaterialien müssen mit dem Kleb-/Dichtstoff verträglich sein.

Bei UV- belasteten Klebungen/ Abdichtungen von Glas empfehlen wir die Verwendung unserer hochwertigen Silicon-Kleb-/ Dichtstoffe wie OTTOSEAL® S 110 / S 120 (für Glasfalzabdichtungen), OTTOSEAL® S 10 (u.a. für Klebungen), OTTOSEAL® S 7 (für Wetterversiegelungen) oder

OTTOCOLL® S 81 (für geklebtes Fenster).

Bei UV-belasteten Klebungen/ Abdichtungen von transparenten Kunststoffen wie z. B. Acrylglas empfehlen wir unseren Silicon-Dichtstoff OTTOSEAL® S 72.

Nicht für die Abdichtung/Klebung von Kupfer unter UV-/Temperatureinwirkung geeignet.

Technische Daten:

Hautbildungszeit bei 23 °C/50 % rLf [min]	~ 10 - 15
Anfangshaftung [kg/m ²]	~ 180
Aushärtung in 24 Std. bei 23 °C/50 % rLf [mm]	~ 3
Verarbeitungstemperatur von/bis [°C]	+ 5 / + 40
Viskosität bei 23 °C	pastös, standfest
Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1 [g/cm ³]	~ 1,5
Shore-A-Härte nach ISO 868	~ 50
Dehnungswert bei 100 % nach ISO 37, S3A [N/mm ²]	~ 1,5
Reißdehnung nach ISO 37, S3A [%]	~ 300
Zugfestigkeit nach ISO 37, S3A [N/mm ²]	~ 2,7
Temperaturbeständigkeit von/bis [°C]	- 40 / + 100 (1)
Lagerstabilität bei 23 °C/50 % rLf [Monate]	12

1) kurzfristig (90 Minuten) bis + 150°C

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an OTTO-CHEMIE.

Vorbehandlung:

Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Kleb-/Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden. Reinigen von nicht-porösen Untergründen: Reinigung mit OTTO Cleaner T (Ablüfzeit ca. 1 Minute) und sauberem, flusenfreiem Tuch. Reinigen von porösen Untergründen: Oberflächen mechanisch, z.B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, von losen Partikeln säubern. Die Haftflächen müssen sauber, staub- und fettfrei sowie tragfähig sein.

Grundierungstabelle:

Die Anforderungen an elastische Abdichtungen und Klebungen sind abhängig von den jeweiligen äußeren Einflüssen. Extreme Temperaturschwankungen, Dehn- und Scherkräfte, wiederholter Kontakt mit Wasser etc. stellen hohe Ansprüche an die Haftverbindung. Daher ist die Verwendung der genannten Primer erforderlich.

Die Primer 1215, 1217 und 1218 unterliegen seit dem 01.11.2005 der Informations- und Aufzeichnungspflicht gemäß deutscher Chemikalienverbotsverordnung (u. a. Selbstbedienungsverbot). Bitte beachten Sie die Technischen Datenblätter (www.otto-chemie.de, Rubrik Service).

Acrylglas/PMMA (Plexiglas etc.)	+
Aluminium blank	+ / 1216
Aluminium eloxiert	+
Aluminium, pulverbeschichtet	T / 1101
Beton	+ / 1105 / 1215
Betonwerkstein	+ / 1105
Edelstahl	+
Eisen	T
Epoxidharzbeschichtung	+
Faserzement	+ / (1105) (1)
GFK	+
Glas	+
HPL-Platten	+
Holz, lackiert (lösemittelhaltig)	+ / 1226
Holz, lackiert (wässrige Systeme)	+ / 1227
Holz, lasiert (lösemittelhaltig)	+ / 1227
Holz, lasiert (wässrige Systeme)	+ / 1227
Holz, unbehandelt	T / (1105) (1)
Keramik, glasiert	+
Keramik, unglasiert	+
Kunststoffprofile (Hart-PVC z.B. Vinnolit)	+
Kupfer	+ (2)
Melaminharzplatten (z.B. Resopal®)	+
Messing	+

Naturstein	+ / 1216 (3)
Polycarbonat	+
Polyester	+
Polystyrol	+
Porenbeton	+ / (1105) (1)
Putz	1105 / 1215
PVC-hart	+
PVC-weich-Folien	+
Weißblech	+
Zink, verzinktes Eisen	+

- 1) OTTO Primer 1105 wird ausschließlich für die Spiegelklebung empfohlen.
- 2) Siehe "Besondere Hinweise"
- 3) Nur für Klebungen geeignet. Für Abdichtungen empfehlen wir OTTOSEAL® S 70.

+ = ohne Grundierung gute Haftung
 - = nicht geeignet
 T = Test/Vorversuch empfohlen

Anwendungshinweise:

Um optimale Haftung und gute mechanische Eigenschaften zu erzielen, muss der Einschluß von Luft in der Klebfuge vermieden werden.

Die Zeit bis zur Aushärtung kann durch Feuchtigkeitzufuhr und höhere Temperaturen verkürzt werden. Bei der flächigen Klebung von dampfdichten Substraten sollte der Klebstoff befeuchtet werden.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.

Verarbeitung als Spiegel-Klebstoff:

Es dürfen nur Spiegel geklebt werden, deren Reflexions- und Schutzschicht DIN 1238 5.1 und der DIN EN 1036 entsprechen. Im Zweifelsfall bitte unbedingt dazu Informationen des Spiegelherstellers einholen.

Mineralische Untergründe, wie z. B. Beton, Putz, Mauerwerk, Gipskarton, Porenbeton sowie unbehandeltes Holz müssen unbedingt mit OTTO Primer 1105 grundiert werden. Die Verwendung dieses Primers dient dabei nicht nur der Haftverbesserung, sondern auch der unbedingt notwendigen Absperrung der Alkalität. Nicht abgesperrte Alkalität kann in Kombination mit Feuchtigkeit u. U. zur Beschädigung der Spiegelrückseite führen.

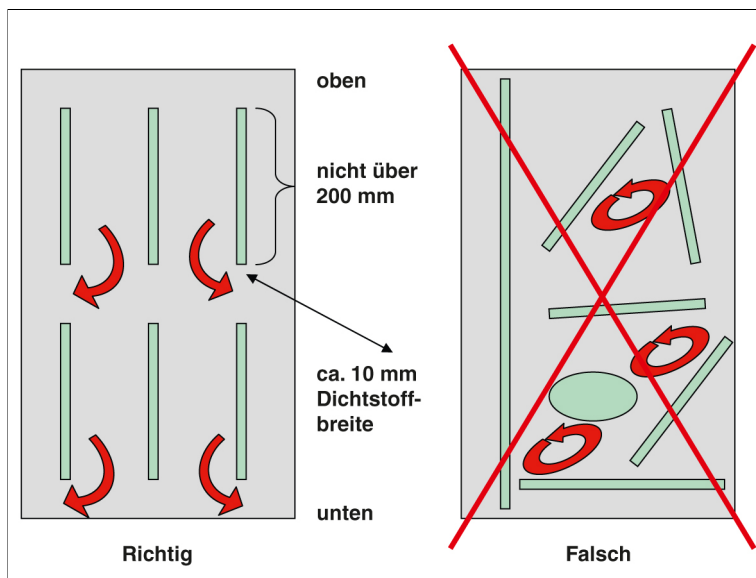
Den Spiegelklebstoff bei der Klebung niemals punktförmig oder flächig, sondern in senkrechten Streifen auftragen. Die Länge eines Klebestreifens soll 200 mm nicht übersteigen. Je m² Spiegelfläche sind mindestens 3 Klebestreifen so aufzutragen, dass nach Anpressen des Spiegels die Streifenbreite 10 mm nicht überschreitet und der Abstand zwischen den Klebestreifen mindestens 200 mm beträgt, damit die für die Vulkanisation erforderliche Luftzirkulation möglich ist. Für eine optimale Tragfähigkeit ist eine Haftfläche von mindestens 10 cm²/kg Spiegelgewicht erforderlich.

Zur Vermeidung der Einsperrung des Vernetzer-Spaltprodukts ist ein Mindestabstand zwischen Spiegel und Untergrund von 1,6 mm zwingend einzuhalten. Dieser lässt sich auf zweckmäßigste Weise durch das Aufkleben von Abstandshaltern erreichen. Der hier vorgeschriebene Mindestabstand dient dem Abtransport des Vernetzer-Spaltprodukts. Damit werden die vom Institut des Glaserhandwerks in Hadamar geforderten Mindesthinterlüftungsabstände für Spiegel in keinem Fall aufgehoben.

Die für die Klebung erforderlichen Festigkeitswerte werden frühestens nach 48 Stunden erreicht (23 °C, ca. 50 % rLf). Bis dahin ist eine Vorfixierung notwendig. Diese kann mit wieder entfernbaren, mechanischen Hilfen, wie z. B. Klötzen, Keilen oder einseitig wirkenden Klebebändern von vorne (Spiegelseite) oder mit doppelseitigen Klebebändern von hinten (Rückseite) erfolgen.

Zur äußeren Spiegelversiegelung in Verbindung mit Natursteinen empfehlen wir OTTOSEAL® S 70, in Verbindung mit anderen Materialien wie Keramik, Metall, Glas etc. empfehlen wir OTTOSEAL® S 120 und OTTOSEAL® S 121.

Zu beachten ist, dass die Versiegelung erst nach vollständiger Aushärtung des Spiegelklebstoffs und dem Entweichen der Spaltprodukte erfolgen darf. Diese Zeit beträgt etwa 7 Tage. Bei Spiegeln ohne Glasrücken sollten nur die vertikalen Spiegelränder versiegelt werden, um eine Beschädigung der Spiegelbeschichtung durch Kondenswasserbildung zu vermeiden. Bitte beachten Sie die nachfolgende Zeichnung.



Bei der Montage von Spiegeln an Decken und bei der Wandmontage von Spiegeln, deren Oberkante über 4 m über der Bodenfläche liegt, müssen die Spiegel zusätzlich mechanisch z.B. durch Schrauben bzw. Einlegen in Rahmen gesichert werden.

LAGERUNG:

Das konkrete Aufbrauchsdatum ist dem Gebindeaufdruck zu entnehmen und zu beachten.

Wir empfehlen, unsere Produkte in den ungeöffneten Originalgebinden trocken (< 60 % rLF) im Temperaturbereich von + 15° C bis + 25° C zu lagern. Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit gelagert und / oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.

Bei längerer Lagerung bei höheren Temperaturen ($\geq 30^{\circ}\text{C}$) kann es zu einer Verringerung der Anfangshaftung kommen.

Lieferform:

	290 ml Kartusche
grau	M551-42-C02
schwarz	M551-42-C04
weiß	M551-42-C01
Verpackungseinheit	20
Stück / Palette	1200

Sicherheitshinweise:

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

Entsorgung:

Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt.

Mängelhaftung:

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die Angaben in dieser Druckschrift und Erklärungen der Otto-Chemie im Zusammenhang mit dieser Druckschrift stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Garantieerklärungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der gesonderten ausdrücklichen schriftlichen Erklärung der Otto-Chemie. Die in diesem Datenblatt angegebenen Beschaffenheiten legen die Eigenschaften des Liefergegenstandes umfassend und abschließend fest. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Für Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung, auch bezüglich etwaiger spezieller Anwendungsproblematiken. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Unsere Empfehlungen befreien den Anwender nicht von der Verpflichtung, die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu berücksichtigen und, wenn nötig, zu klären. Im

Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mangelhaftung. Sie finden unsere AGB unter <http://www.otto-chemie.de>



INDUSTRIEVERBAND
DICHTSTOFFE E.V.
(IVD)



INDUSTRIEVERBAND
KLEBSTOFFE E.V.
(IVK)



Dichtstoffe • Klebstoffe